BIPOLARE STÖRUNGEN

7. Jahrestagung der
Schweizerischen Gesellschaft
für Bipolare Störungen (SGBS)
Donnerstag, 4. November 2010
Universitätsklinik und Poliklinik
für Psychiatrie Bern/UPD
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
www.swiss-bipolar.ch

KOMORBIDITÄT

Swiss Society for Bipolar Disorders
Societa Svizzera per Disturbi Bipolari
Société Suisse des Troubles Bipolaires
Schweizerische Gesellschaft für Bipolare Störungen

Der Weiterbildungspool der SGBS wird unterstützt von:

Bristol-Myers Squibb
AstraZeneca
Lilly
Answers That Matter.
JANSSEN-CILAG AG

Die Sponsoren verpflichten sich, diese Veranstaltung unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente zu unterstützen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Bipolare Störungen treten nur ausnahmsweise isoliert auf. Bis zu 95% der Personen mit bipolaren Störungen leiden an mindestens zwei anderen psychischen Störungen, am häufigsten an Angststörungen, Suchterkrankungen und ADHD. Zusätzlich haben bipolare Patienten gehäuft somatische Probleme wie Übergewicht, Diabetes und kardiovaskuläre Krankheiten. Diese Komorbiditäten haben einen deutlich negativen Einfluss auf den subjektiven Leidensdruck und die objektive Lebensqualität. Zudem verschlechtern sie die Prognose und sind mit reduziertem Ansprechen auf Behandlungen verknüpft. Trotz dieser enormen Bedeutung von Komorbiditäten gibt es nur wenige Studien zu deren Rolle in der Diagnostik und Behandlung von bipolaren Störungen.

Das diesjährige Jahrestreffen der SGBS hat das Ziel, klinisch relevante Aspekte zum Thema Komorbidität bei bipolaren Störungen zu vermitteln. Die Vorträge am Vormittag vermitteln den neusten Wissensstand zu Diagnostik, Krankheitsbelastung und metabolischen Störungen. Am Nachmittag werden in den Workshops die praktischen Aspekte der Diagnostik, der Psychotherapie und der Pharmakotherapie anhand von Fallbeispielen besprochen.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Symposium in Bern begrüssen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Martin Preisig
Präsident

Prof. Dr. med. Waldemar Greil
Past-Präsident

Prof. Dr. med. Gregor Hasler
Kassier

PD Dr. med. Thomas Müller
Sekretär

Credits der Schweizerischen Gesellschaf für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) wurden beantragt.

ab 08.30	**Registrierung**
09.00 – 09.45	**Begrüssungskaffee**
09.45 – 10.00	**Einleitung** Prof. Dr. med. Werner Strik, Bern
10.00 – 10.30	**Differentialdiagnostik bipolarer Störungen** (D) PD Dr. med. Thomas Müller, Bern
10.30 – 11.15	**Sind bipolare Störungen wegen ihrer Komorbidität und versteckt hohen Prävalenz in ihrer Bürde schwerere Störungen als Depressionen?** (D) Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. Jules Angst, Zürich
11.15 – 12.00	**Diabetes and metabolic syndrome in bipolar patients** (E) Prof. Dr. med. Ruud Van Winkel, Maastricht
12.00 – 13.30	Mittagspause
12.30 – 13.30	**Generalversammlung der SGBS**
13.30 – 14.45	**4 Workshops** Workshop 1: Management der Komorbiditäten bei bipolaren Störungen (D). Prof. Dr. med. Gregor Hasler, Bern / Prof. Dr. med. Martin Hatzinger, Solothurn Workshop 2: Gestion des troubles comorbides chez les patients bipolaires (F). Prof. Dr. med. Martin Preisig, Lausanne / PD Dr. med. Jean Michel Aubry, Genève Workshop 3: Bipolare Störungen: Komplexes Verhalten verstehen und therapeutische Strategien ableiten (D). Dr. med. Kerstin Gabriel, Sursee / lic. phil. Barbara Heiniger-Haldimann, Zürich Workshop 4: «Safety Monitoring»: Was ist wichtig? (D) Dr. med. Alice Walder, Kilchberg / Prof. Dr. med. Waldemar Greil, Kilchberg
14.45 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 16.30	**4 Workshops** Workshop 1: Management der Komorbiditäten bei bipolaren Störungen (D). Prof. Dr. med. Gregor Hasler, Bern / Prof. Dr. med. Martin Hatzinger, Solothurn Workshop 2: Gestion des troubles comorbides chez les patients bipolaires (F). Prof. Dr. med. Martin Preisig, Lausanne / PD Dr. med. Jean Michel Aubry, Genève Workshop 3: Bipolare Störungen: Komplexes Verhalten verstehen und therapeutische Strategien ableiten (D). Dr. med. Kerstin Gabriel, Sursee / lic. phil. Barbara Heiniger-Haldimann, Zürich Workshop 4: «Safety Monitoring»: Was ist wichtig? (D) Dr. med. Alice Walder, Kilchberg / Prof. Dr. med. Waldemar Greil, Kilchberg Jeder Teilnehmer erhält Gelegenheit, an zwei von vier Workshops teilzunehmen.

Swiss Society for Bipolar Disorders
Societa Svizzera per Disturbi bipolari
Société Suisse des Troubles bipolaires
Schweizerische Gesellschaft für bipolare Störungen

B

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Prof. Dr. med. Gregor Hasler
Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie Bern/UPD
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60

Absender:

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Datum:

Stempel/Unterschrift:

Anmeldung

7. Jahrestagung der SGBS

Donnerstag, 4. November 2010

Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie Bern/UPD

www.swiss-bipolar.ch

☐ Ich nehme an der Tagung teil

☐ Ich kann leider nicht teilnehmen

Ich bin Mitglied der SGBS: ☐ ja ☐ nein

Um die Anfahrt zu den UPD Bern mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erleichtern, bieten wir Ihnen einen kostenlosen Shuttlebus-Service an, der Sie vom Hauptbahnhof Bern direkt zu den UPD und zurück führen wird.

☐ Ich reise mit dem Shuttle-Bus an (08.45 Uhr ab Hauptbahnhof Bern, Linie 20/21,16.45 Uhr ab UPD Bern)

☐ Ich reise mit dem Auto an

Workshops:

13.30 – 14.45: 1. Wahl: 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐

15.15 – 16.30: 1. Wahl: 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐

Kostenbeteiligung: CHF 30.– (für Mitglieder der SGBS gratis).

Antwortkarte bitte bis spätestens am **26. Oktober 2010** zurücksenden.

Referenten:

PD Dr. med. Thomas Müller, Universitäts- und Poliklinik für Psychiatrie, Bern
Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. Jules Angst, Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich
Prof. Dr. med. Ruud van Winkel, Maastricht University, Netherlands

Leitung der Workshops:

Management der Komorbiditäten bei bipolaren Störungen (D)

Prof. Dr. med. Gregor Hasler, Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Bern
Prof. Dr. med. Martin Hatzinger, Psychiatrische Dienste, Solothurn

Gestion des troubles comorbides chez les patients bipolaires (F)

Prof. Dr. med. Martin Preisig, Département de Psychiatrie, CHUV, Lausanne
PD Dr. med. Jean-Michel Aubry, Département de Psychiatrie, Genève

Bipolare Störungen: Komplexes Verhalten verstehen und therapeutische Strategien ableiten (D)

Dr. med. Kerstin Gabriel, Luzerner Psychiatrie, Ambulatorium, Sursee
lic. phil. Barbara Heiniger Haldimann, Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

«Safety Monitoring»: Was ist wichtig? (D)

Prof. Dr. med. Waldemar Greil, Kilchberg
Dr. med. Alice Walder, Psychiatrische Klinik Sanatorium Kilchberg